

## Bericht über das Geschäftsjahr 2008/09 an die Hauptversammlung

Die letzte Hauptversammlung fand am 6.11.2008 statt.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Obmann: MR iR Dr. Franz Oberleitner                      Stellvertretung: Daniela Tollmann

Kassier: Erwin Simanè    Stellvertretung: Maria Rehor

Schriftführung: MR Dr. Heinz Jirousek                      Stellvertretung: Renate Krizek

Rechnungsprüfer: Mag. Herbert Havel; MR DI Drago Pleschko

Elternvertretung im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA): Dr. Franz Oberleitner, Daniela Tollmann, Dr. Irene Preis, Edith Vana-Rolles, Evelyn Potzy, Karin Schiketanz

Sitzungen des Elternausschusses fanden am 13.5.2009 sowie am 8.10.2009 statt. Darüber hinaus erfolgten die nötigen Kontakte mit den Ausschussmitgliedern in bewährter Weise per e-mail. Informationen an die Elternschaft ergingen im Interesse der Aktualität per E-Mail über die Klassen-Elternvertretung sowie über die Homepage.

Bei allen Sitzungen des Schulgemeinschaftsausschusses, bei Schulkonferenzen, bei der Behandlung von disziplinären Problemen sowie in regelmäßigen Gesprächen mit der Schule wurden Belange der Elternschaft wahrgenommen.

Präsentationen des Elternvereins erfolgten – ua - am Tag der Offenen Tür 2008, am Tag der Wiener Schulen am 1.10.2009, bei der Begrüßung der ersten Klassen usw.

Während im Schulalltag allgemein „business as usual“ zu verzeichnen war, wurde im Berichtszeitraum leider doch mehrmals Unruhe von außen in die Schule hereingetragen:

- Zuerst durch die Auseinandersetzungen zwischen Ministerium und Lehrerschaft im Frühjahr, deren Folgeerscheinungen (Betriebsversammlung, Schülerstreik) in der Schule aber wesentlich abgefedert werden konnten; dafür sei der Schule gedankt. Diese allgemeine Situation hat allerdings auch das in der Elternschaft vorhandene Unbehagen mit dem Schulsystem vermehrt, was sich in der Ausschusssitzung am 13.5.2009 durch kritische Äußerungen gezeigt hat. Dadurch wurde allerdings auch ein falscher Eindruck erweckt, denn immerhin gibt es gerade an unserer Schule auch viel Positives zu berichten.
- Zu Elternprotesten führte auch eine Fragebogenaktion des BIFIE mit allzu höchstpersönlichen Fragestellungen. Die Fragebögen wurden daher nicht weitergeleitet.
- Ein weiterer Unruheherd war die österreichweite Werbeaktion der Fa. Foto Sulzer im Sommer, die zu heftigen Reaktionen und Protesten sowohl der Elternschaft als auch der Schulleitung geführt hat. Darüber wird noch zu beraten sein.
- Und schließlich kam es zu Beginn des laufenden Schuljahres zu einer unerlaubten Werbeveranstaltung für so genannte „Maturareiseevents“ (Artikel im STANDARD vom 2.10.2009). Bedauerlicherweise hatte es vorweg keinerlei Beschwerden bei der Schule oder dem Elternverein gegeben, was rasches Reagieren unmöglich gemacht hat.

Aus dem Berichtszeitraum sind zudem – ua - folgende weitere Themen hervorzuheben:

- Ein Dauerbrenner ist die Kostenbelastung für die Familien durch Schikurse, Sportwochen, Sprachreisen, etc; immerhin werden allein dafür pro Kind in den 8 Schuljahren mehr als 4.000 € benötigt. Dies ist angesichts der derzeitigen Entwicklung von besonderer Brisanz. Die Eltern sollten daher möglichst frühzeitig solche langfristig absehbaren Belastungen bedenken, um eine angemessene Finanzplanung vornehmen zu können.
- Der Elternverein ist daran interessiert, dass möglichst alle Kinder an solchen Veranstaltungen teilnehmen, und er bietet daher auch individuelle Hilfestellungen.
- Zur Kostensenkung erfolgte auch eine Umstellung bei den Sprachreisen; diese finden nun im Herbst statt, was zu einer spürbaren Verbilligung geführt hat.
- Das mehrjährige Schulprojekt einer Musikklasse wird vom Elternverein unterstützt und entwickelt sich durchaus positiv. Leider kann es nur in zwei Schulstufen angeboten werden.
- Mit Hilfe von Frau Dr. Staudinger sowie Helferinnen aus dem Elternverein wurde wieder die alljährliche Zeckenschutz-Impfaktion des Elternvereins durchgeführt. Allen gebührt hierfür herzlicher Dank!
- Beim Elternausschuss am 13.5.2008 wurde nicht bloß kritisiert, sondern es wurden auch einstimmig Zuschüsse von je 1.000 €
  - für die Ergänzung und Erneuerung der Klassenbibliothek,
  - für die Absicherung des Beachvolleyballplatzes mit Netzen und
  - für die Anschaffung von Seifenschaumspendern für die Toilettenbeschlossen und in der Folge umgesetzt.

Unsere Eltern haben außerdem Schulfeste personell und materiell wesentlich unterstützt und zu deren Erfolg beigetragen sowie bedeutende Hilfestellungen bei sonstigen Schulaktivitäten (zB Verteilung der Schulbücher) und bei der alljährlichen Zeckenschutzimpfaktion des Elternvereins gegeben.

Hiefür darf allen Beteiligten herzlich gedankt werden.

Die Arbeit im vergangenen Schuljahr war vielfältig und interessant, manchmal auch mühsam. Ich danke allen, die mich und den Elternverein dabei unterstützt haben.

Wien, am 17. November 2009

*Dr. Franz Oberleitner*

Obmann

Weitere Informationen siehe <http://www.elternvereinbillrothgymnasium.at/>